



**Krise macht auch vor dem Mittleren Osten nicht halt:  
Luftfahrt-Verband IATA fordert arabische Fluggesellschaften auf,  
sich auf Effizienz und wirtschaftliche Freiräume zu konzentrieren**

TUNIS, 22. Oktober 2008 (w&p) - Die International Air Transport Association (IATA) fordert die Fluggesellschaften des Mittleren Ostens und Nordafrikas (MENA) dazu auf, sich auf eine Agenda mit den Schwerpunkten Effizienz und Ausweitung wirtschaftlicher Freiräume zu konzentrieren.

„Der Ölpreis ist derzeit im Sinkflug, aber was wir an Treibstoff einsparen, verlieren wir an Umsatz“, betonte Giovanni Bisignani, Director General und CEO der IATA, in seiner Rede auf der Jahrestagung der Arab Air Carriers Association (AACO) in Tunis. „Die Industrie wird in diesem Jahr Verluste in einer Höhe von rund 5,2 Milliarden US-Dollar verzeichnen. Auch der Mittlere Osten ist dagegen nicht immun. Die Fluggesellschaften dieser Region konnten im Vorjahr das Verkehrsaufkommen um 18,1 Prozent steigern. In diesem Jahr fiel das Wachstum im Monat August drastisch auf 4,3 Prozent.“

Bisignani weiter: „Die Gewinne der Fluggesellschaften des Mittleren Ostens werden von 300 Millionen US-Dollar im Jahr 2007 auf 200 Millionen US-Dollar in diesem Jahr sinken. Nur wenige Fluggesellschaften sind profitabel, während die Mehrzahl rote Zahlen schreibt.“

„Die Flottenkapazität der Region wird sich innerhalb des kommenden Jahrzehnts auf 1.300 Flugzeuge verdoppeln, doch vor uns liegt ein Zeitraum von großer wirtschaftlicher Instabilität. Es wird überaus schwierig sein, die Kapazitäten der Nachfrage anzupassen“, warnte Bisignani.

„Die Krise der Industrie macht deutlich, dass Veränderungen notwendig sind. MENA verfügt über große Vorteile wie eine starke Ölwirtschaft, eine sehr gute Infrastruktur und effiziente Flotten. Dennoch ist die Krise ein Wendepunkt. Wir müssen einen Wandel herbeiführen und unsere Effizienz und Wirtschaftlichkeit steigern. Nur dann können wir den Sturm überstehen und als eine stärkere und profitablere Industrie daraus hervorgehen“, appellierte Bisignani.

Der Luftfahrtverband IATA (International Air Transport Association) repräsentiert rund 230 Fluggesellschaften weltweit, die 93 Prozent des internationalen Luftverkehrs ausmachen.

**Hinweis an die Redaktionen:**

Die Rede von Giovanni Bisignani ist im Internet abrufbar unter:  
<http://www.iata.org/pressroom/speeches/2008-10-22-01.htm>

Für weitere Presseinformationen:  
Marion Krimmer / Volker Winkel  
Wilde & Partner Public Relations  
Tel: +49 (0)89 - 17 91 90 - 0  
E-Mail: [info@wilde.de](mailto:info@wilde.de)